

DANIELA DECURTINS/SUSI GROSSMANN

AUF GEDEIH UND VERDERB

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT CHUR 1994

INHALT

Zum Geleit	6
Vorwort	7
Die Anfänge der Bündner Bankengeschichte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.	9
Die «Gründerzeit» der Bündner Banken zwischen 1860 bis 1870.	20
Die «Tourismusbanken» entstehen.	29
Engadinerbank: Die Familie Töndury gibt im Engadin den Ton an.	34
St. Moritzer Bank: Vom Bauboom überrollt	43
Bank für Davos: Ein Holländer lehrt die Davoser das Bankgeschäft	46
Bank für Graubünden: Mit angezogener Handbremse im Tourismusgeschäft	50
Auswirkungen des Fremdenverkehrs auf die Bündner Wirtschaft	52
Die Hotelkrise während des Ersten Weltkriegs und während der Nachkriegszeit	54
Die «Scheinblüte» der späten zwanziger Jahre.	66
Der Bündner Bankenkrach: Die Bank für Graubünden und die Engadinerbank schliessen 1934 die Schalter.	73
Einschneidende Veränderungen auf dem Bankenplatz Graubünden zwischen 1935 und 1963.	81
Räumliche Ausbreitung und Angestelltenschaft: Kantonalbank, Bank für Graubünden und Bündner Privatbank im Vergleich	92
Die Übernahme der Bündner Privatbank durch die Schweizerische Bankgesellschaft	96
Schlusswort	103
Literaturverzeichnis	105